

MARKTPLATZ

Schweinisch glückliche Preise

Telecom Liechtenstein lässt das Sparschwein freudig grunzen: Vom 12. September bis 1. Oktober findet man schweinisch glückliche Preise im neuen Telecom Center in Schaan.



Da freut sich das Sparschwein: 1 Jahr lang gratis SMS mit Mobile. Bild pd

Schaan. – Ein ganzes Jahr lang gratis SMS schreiben und dabei noch richtig sparen? Da lacht das Sparschwein. Wer bei Telecom Liechtenstein während der Aktion ein neues Mobile-Abo – mit Ausnahme von Limo simply – für 24 Monate abschliesst, schreibt ein Jahr lang kostenlos SMS. Einfach ein neues Handy auswählen und das «einfacher leben» geht los.

Aber auch Gaming-Freunde kommen nicht zu kurz. Beim Abschluss eines Mobile-Abos mit dem brandneuen HTC Wildfire S erhält man die Xbox 360 Slim Kinect beim Kombi-preis von 199 Franken gleich mit dazu. Eben: schweinisch glückliche Preise!

Halbes Jahr zum halben Preis

Das in Liechtenstein einzigartige Kombiprodukt Connecta für Internet, Festnetz und TV gibt es vom 12. September bis 1. Oktober für ein halbes

Jahr zum halben Preis. Auch bei TVision, dem Fernsehen von morgen, profitieren Kunden vom halben Jahr zum halben Preis. So verpasst man auch garantiert keine Sendung mehr.

Service und Beratung inklusive

Ein Besuch im neuen Telecom Center an der Poststrasse 14 in Schaan lohnt sich garantiert. Die Telecom-Mitarbeiter beraten Kunden gerne zu den aktuellen Aktionen. Und das Sparschwein wird so richtig glücklich gemacht. (pd)

Tagesfahrt nach Dornach



Goetheanum in Dornach: Rudolf Steiner lädt zur Exkursion in die Schweiz. Bild pd

Die Erwachsenenbildung Stein Egerta organisiert eine interessante Exkursion nach Dornach bei Basel.

Schaan. – Aus Anlass des 150. Geburtstages des österreichischen Philosophen Rudolf Steiner besuchen die Teilnehmenden dieser Exkursion das Goetheanum in Dornach. Es handelt sich dabei um einen 1928 eröffneten, monumentalen, von Rudolf Steiner entworfenen

und in Beton gegossenen Kunstbau. Neben der Besichtigung und Führung durch das Goetheanum erfahren die Teilnehmenden vor Ort in einem Impulsreferat mehr über die Person Rudolf Steiners und über die von ihm geprägte anthroposophische Geisteswissenschaft. Die Tagesfahrt – Kurs 203 – beginnt am Samstag, 24. September, um 8 Uhr und dauert bis ca. 19 Uhr. (pd)

Weitere Infos unter Tel. +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li



Kunsthallen Toggenburg gehen fremd

Mit dem Projekt «arthur#6» betritt der Verein Kunsthallen Toggenburg Neuland: Er verlässt für die Ausstellung das Stammland und bespielt das benachbarte Ausland. Dabei macht der Verein das «Fremdgehen» auch zum Thema der Ausstellung. Die Vielschichtigkeit des Ausdrucks wird von den ausgewählten dreizehn Toggenburger Künstlern in einer grossen Breite und Tiefe interpretiert, sodass eine spannende künstlerische Auseinandersetzung und eine interessante Ausstellung garantiert sind. Das Bild zeigt die Künstler anlässlich ihrer Vernissage am Samstag, 10. September, in der alten Sennerei-Molkerei in Eschen. Text bc/Bild sdb

MARKTPLATZ

Bierfans aufgepasst – Hopfen und Malz ist noch nicht verloren

Dass Bier nicht dumm macht, das haben zahlreiche Liebhaber des edlen Gebräus bei einem kniffligen Wettbewerb beweisen müssen. Der Preis dafür war ein schöner Abend mit Bier, Brezeln, Weisswürsten und guter Stimmung.

Schaan. – Insgesamt fünf Brauhaus-Begeisterte hatten in Schaan das Glück, ihr ganz persönliches Oktoberfest im Kreise ihrer Familie und mit Freunden feiern zu dürfen. Auf Bierdeckeln gedruckt, sollten Quizfragen ein für alle Mal belegen, dass Bier alles andere als dumm macht. «Ihr alle habt den Weg hierher gefunden und euch auch nicht im Datum geirrt. Ihr habt also bewiesen, dass Bier nicht dumm macht und dass bei euch Hopfen und Malz noch nicht verloren ist», scherzte Bruno Güntensperger und hob das volle Mass zur gelungenen Ansprache. Im Mittelpunkt des Abends standen die Gewinner der witzigen Wettbewerbsidee. Jeder der insgesamt fünf ausgelosten Sieger brachte Verwandte



Oktoberfeststimmung in der Brauhaus-Halle: Bruno Güntensperger begrüsst die Gäste, servierte ihnen Bier, Brezel und Weisswürste. Bild séb

und Bekannte mit, und so füllte sich die geräumige Brauhaus-Halle mit über hundert Gästen, stilecht in Lederhose und Dirndl gekleidet, versteht sich. Betreut wurden alle von der charmanten Brauhaus-Crew, und Bruno Güntensperger scherzte sichtlich vernügt weiter: «Generell gilt Selbstbedienung, es sei denn, jemand kann im Verlauf des Abends wirklich nicht mehr sein eigenes Bier holen.» Nebst dem reichhaltigen Buffet und dem fei-

nen Brauhaus-Bier war auch musikalisch für Stimmung gesorgt. Die lokal bekannten «Abgfahrna Föx» gaben für die Gewinner des Oktoberfestes im privaten Rahmen ihr Bestes. Zum Mitraten gab es am Schluss noch eine der Original-Wettbewerbsfragen: Was wird immer nasser, wenn es trocknet? Keine Ahnung? – Nicht gleich das Handtuch werfen, vielleicht hilft ja ein kühles Bierchen. (Lösung: das Handtuch) (séb)

GLÜCKSLOS 2011

Ihr «Vaterland»-Jahreslos. Tägliche Gewinnchance! Ist die Nummer auf Ihrem persönlichen Glückslos dabei?

Heute gewinnt Glücksnummer:

1001

Ihre Nummer? Gratulation!
Rufen Sie uns sofort an: +423 236 16 61
Sie haben **100 Franken** gewonnen
und nehmen an der Jahresverlosung
des Hauptgewinns Opel Astra Sports Tourer teil.



Täglich 100 Franken gewinnen



«Vaterland»-Leser habens besser